

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Programm
Bahnausbau Region München
Dialogforum Region Nordost 2021

leben
bauen
bewegen



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum Region Nordost 2021

Kerstin Schreyer

Staatsministerin, MdL

Programm
Bahnausbau Region München
Dialogforum Region Nordost 2021

Klaus-Dieter Josel
Bernd Pfeifer
Deutsche Bahn AG



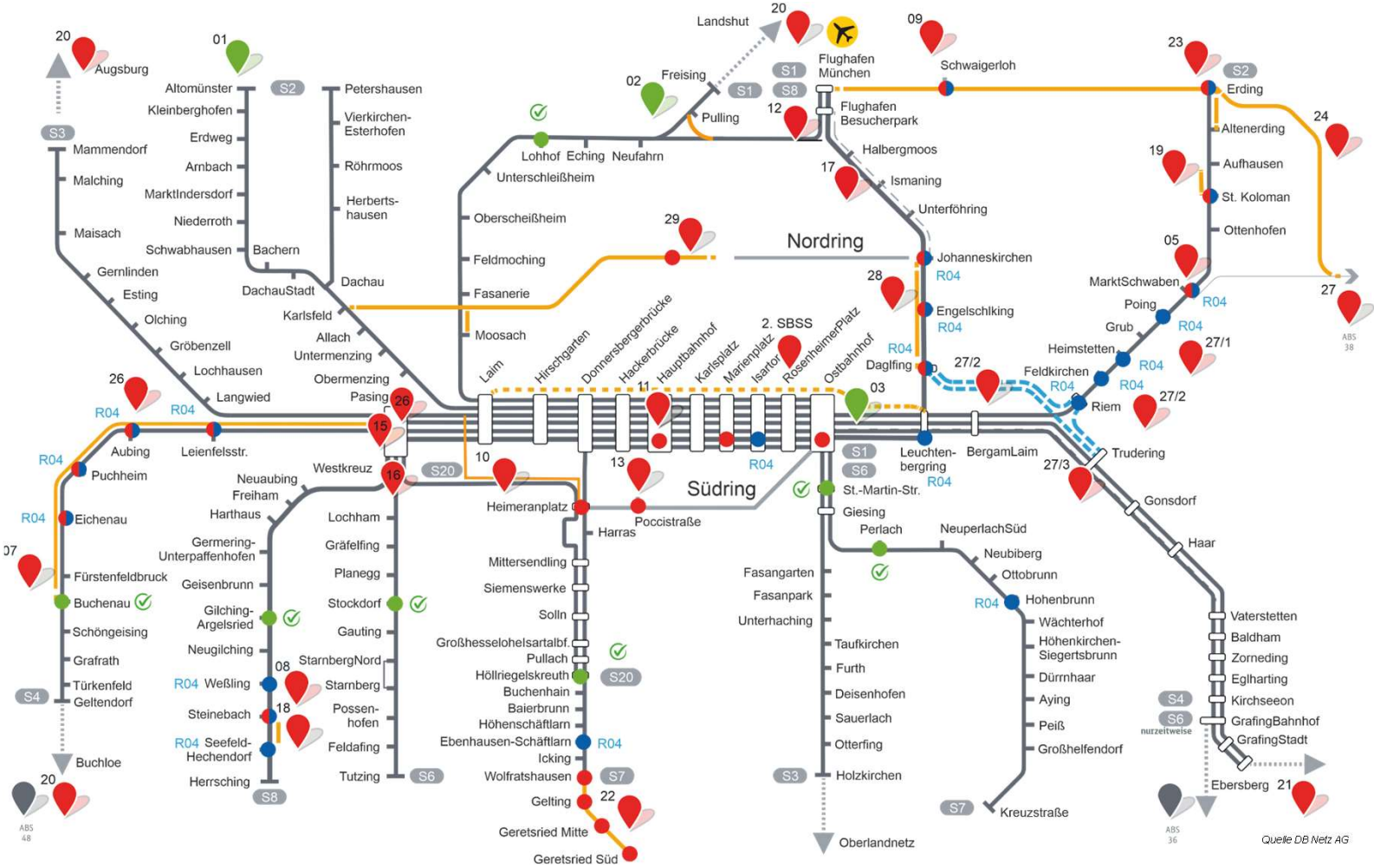
Knoten München Dialogforum



17.12.2021| München

Dialogforum Region Nordost

Maßnahmen in Planung und Realisierung (R-Maßnahmen) im Knoten München



Dialogforum Region Nordost

Maßnahmen in Planung und Realisierung (R-Maßnahmen)



Legende

	realisiert
	Planung/ Bau

Dialogforum Region Nordost

(R14) 2. Stammstrecke München

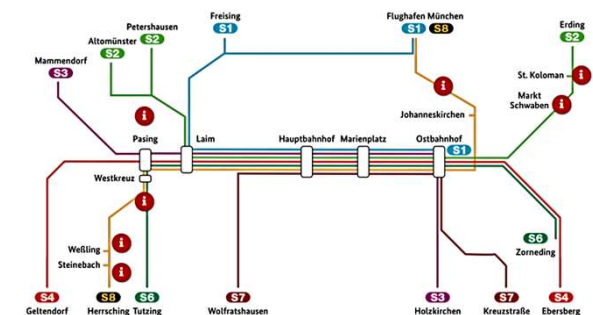


Ziele der Maßnahme:

- Aufgrund monozentrischer Struktur Münchens kann nur mit einer 2. S-Bahn-Stammstrecke mit Nähe zur bestehenden S-Bahn-Stammstrecke eine volkswirtschaftliche positive Entwicklungsperspektive geschaffen werden
- Entzerrung der verkehrlichen und betrieblichen Situation der S-Bahn München im Kernbereich des Netzes ermöglichen
- Grundlage zur weiteren Verbesserung im Außernetz schaffen
- Leistungsfähigkeit der 2. S-Bahn-Stammstrecke wird auf zusätzliche Verbindungen zur Verbesserung der Flughafenreichbarkeit sowie zur besseren Erschließung der Metropolregion ausgerichtet
- Bereitstellung weiterer Streckenkapazitäten, Ermöglichung einer Taktverdichtung, infrastrukturelle Verknüpfung mit allen bestehenden U-Bahnlinien/Trambahn/Bus, Entlastung bestehender S-Bahn-Stammstrecke, Bereitstellung einer Entlastungs- bzw. Ausweichstrecke für Störungsfälle, Sicherstellung hoher Betriebsqualität, Stärkung öffentlichen Personenverkehr im S-Bahn-Bereich
- Um die durch die 2. S-Bahn-Stammstrecke gewonnen betrieblichen und verkehrlichen Freiheitsgrade auszuschöpfen werden Netzergänzende Maßnahmen im Außenbereich erforderlich

Projektrahmen:

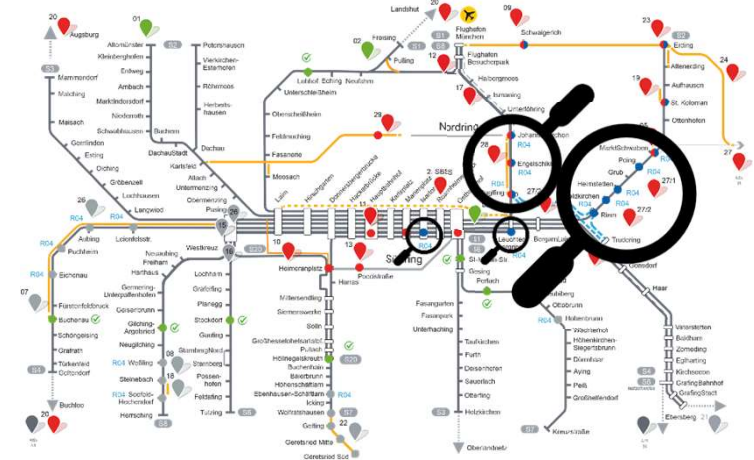
- Das Großprojekt umfasst sieben „Netzergänzende Maßnahmen“, eine neu zu errichtende zweigleisige S-Bahnstrecke, beginnend am Bf Laim und endend am Bf Leuchtenbergring mit dazwischenliegenden unterirdischen Haltepunkten Hauptbahnhof Bahnhofplatz, Marienhof und Ostbahnhof.



Quelle DB Netz AG

Ziele der Maßnahme:

- Verbesserung der Attraktivität des SPNV in München
- **122 Stationen** im S-Bahnnetz München sind bereits barrierefrei ausgebaut
- Bei **15 Stationen** haben die Planungen für den Ausbau bereits begonnen:
 - Riem; Markt Schwaben (Bayernpaket I)
 - Aubing, Puchheim, Eichenau, München-Leienfelsstraße, Johanneskirchen, Engelschalking, Daglfing, Weßling, Seefeld-Hechendorf; Leuchtenbergring; Isartor; Ebenhausen-Schäftlarn, Hohenbrunn
- **10 Stationen** befinden sich aktuell noch in keinem Programm:
 - Eching, Grafrath, Altenerding, Türkenfeld, Geisenbrunn, München-Solln, Neugilching, Starnberg, Großhesselohe-Isartalbahn, Wächterhof



Quelle DB Netz AG

Projektrahmen:

- Verschiedene laufende Ausbauprogramme (Bund/ Land) – derzeit aktuell im Bayern-Paket I
- **12 Maßnahmen:**
 - **davon bereits 7 abgeschlossen:** Höllriegelskreuth, Stockdorf, München-Perlach, Lohhof, Gilching-Argelsried, St.-Martin-Str., Buchenau

Projektstand der 3 im Bau befindlichen Maßnahmen:

- Poing IBN: 1. Quartal 2022
- Heimstetten IBN: 1. Quartal 2022
- Feldkirchen IBN: 2. Q. Quartal 2022

Dialogforum Region Nordost

(R20) Bahnsteigertüchtigungen für Regional-S-Bahnen



Ziele der Maßnahme:

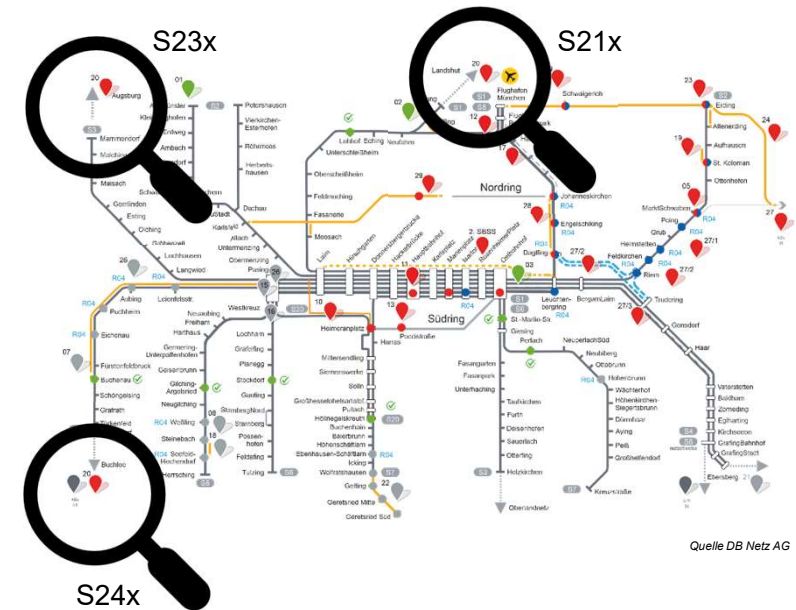
- mit Inbetriebnahme der 2. S-Bahn-Stammstrecke sollen drei Regional-S-Bahnlinien eingeführt werden, die über den heutigen S-Bahn-Bereich hinaus verkehren

Projektrahmen:

- Bahnsteiganpassungen für die festgelegte Zielbahnsteighöhe (76 cm bzw. 96 cm) sowie festgelegte Zielbahnsteiglänge von mindestens 210 m auf folgenden Linienästen und Stationen:
 - S21X:
Freising, Marzling, Langenbach (Oberbayern), Bruckberg, Gündlkofen, Landshut (Bay) Hbf
 - S23X:
Mammendorf, Haspelmoor, Althegegnenberg, Augsburg Hbf, Augsburg-Oberhausen
 - S24X:
Geltendorf, Buchloe, Kaufering

Projektstand:

- Start der Vorplanung im Herbst 2021



Quelle DB Netz AG

Ziele der Maßnahme:

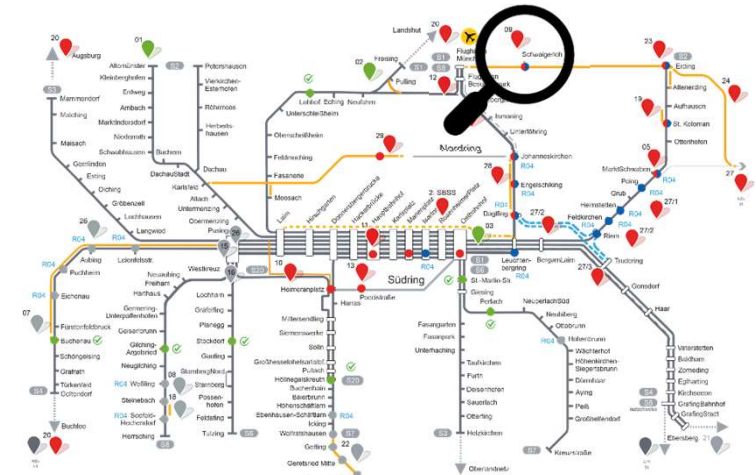
- Erster Bauabschnitt zur Anbindung des Flughafens an die Stadt Erding und weiter zur ABS 38
- Mit Realisierung Möglichkeit alle S-Bahn-Linien und den überregionalen Flughafenexpress (ÜFEX) in der neuen Abstell- und Wendeanlage Schwaigerloh beginnen und enden zu lassen
- Mit IBN des Projekts werden rund 60 neue Züge/Tag auf dem Abschnitt verkehren
- Mit IBN der 2. S-Bahn-Stammstrecke können rund 350 Züge/Tag zwischen Flughafen und Schwaigerloh verkehren

Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 3,8 km langen zweigleisigen Strecke, inkl. der Eisenbahnbrücke Abfanggraben Ost, der Straßenüberführung ED 5, der Verkehrsstation Schwaigerloh mit anschließender Wende- und Abstellanlage
- Projektentwicklung: Änderung der Aufgabenstellung
 - die dreigleisige Wende- und Abstellanlage soll viergleisig gebaut werden
 - Integration eines in Teilen neu zu planenden Stellwerks Flughafen München in das Projekt

Projektstand:

- Der Freistaat Bayern und die DB arbeiten mit allen Beteiligten daran, dass der Terminplan mit einer Inbetriebnahme 2025 auch unter den Rahmenbedingungen der neuen Aufgabenstellungen ermöglicht werden kann



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost

(R12) Überwerfungsbauwerk Flughafen München West



Ziele der Maßnahme:

- Züge auf den beiden zusammenlaufenden Strecken können künftig ohne gegenseitige Behinderung in die Strecke zum Flughafen ein- und ausfädeln
- Steigerung der Betriebsqualität für die Abwicklung der zusätzlichen Verkehre im Zielzustand und der Flexibilität in der Fahrplangestaltung
- Verbesserung der Flughafenanbindung aus Nordostbayern und von/zur Landeshauptstadt München

Projektrahmen:

- Herstellung eines Überwerfungsbauwerks westlich des Flughafens München und damit Herstellung einer niveaufreien Zusammenführung der beiden aus Westen kommenden S-Bahnlinien S1 und S8
- Seit 2020 Neuplanung eines elektronischen Stellwerks durch die DB für den kompletten Stellbereich Flughafen München
- Überarbeitung der Entwurfsplanung des Gesamtprojekts

Projektstand:

- Die technische Planung für das neue elektronische Stellwerk ist in die bestehende Entwurfsplanung eingearbeitet
- Das Planänderungsverfahren wird Anfang 2022 eingeleitet
- Die DB verhandelt mit dem Freistaat Bayern den Finanzierungsvertrag



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R23) Lückenschluss Flughafen - Erding



Ziele der Maßnahme:

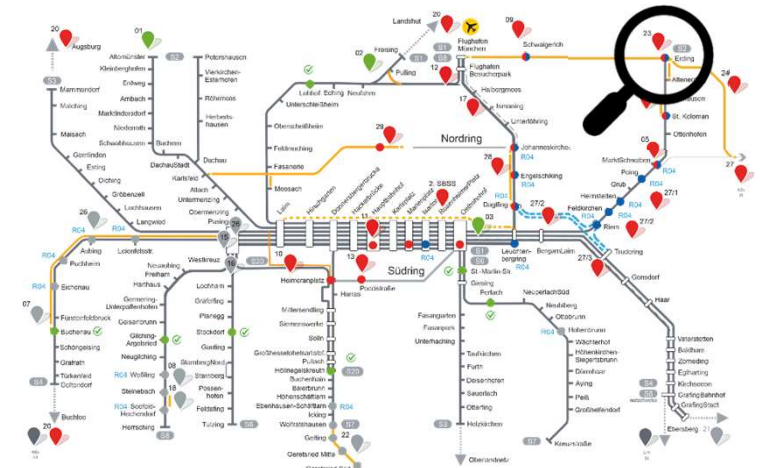
- S-Bahn-Ringschluss von Flughafen München nach Altenerding (Bundes GVFG)
- Anbindung des Flughafen München an den ostbayerischen Raum und Salzburg über die Walperskirchener Spange an die Strecke Mühldorf (Ausbau ABS 38) – Vordringlicher Bedarf Bundesverkehrswegeplan

Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 11 km langen zweigleisige Strecke zwischen Altenerding und Schwaigerloh
- Verlegung des Bahnhofs Erding (Neubau einer unterirdische Personenverkehrsanlage)
- Anbindung der Walperskirchener Spange an die ABS 38 auf dem Stadtgebiet Erding (eingleisig)
- Die Maßnahme ist zu einem Teil im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans und wird zum anderen über das Bundes GVFG gefördert

Projektstand:

- Das Genehmigungsverfahren ist eingeleitet
- Der Freistaat Bayern erarbeitet derzeit die Stellungnahmen zu den Einwendungen
- Die Bearbeitung wird vsl. in 2022 abgeschlossen – danach erfolgt die Übergabe an die Regierung von Oberbayern zur weiteren Bearbeitung im Rahmen des Anhörungsverfahrens



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R24) Walpertskirchener Spange



Ziele der Maßnahme:

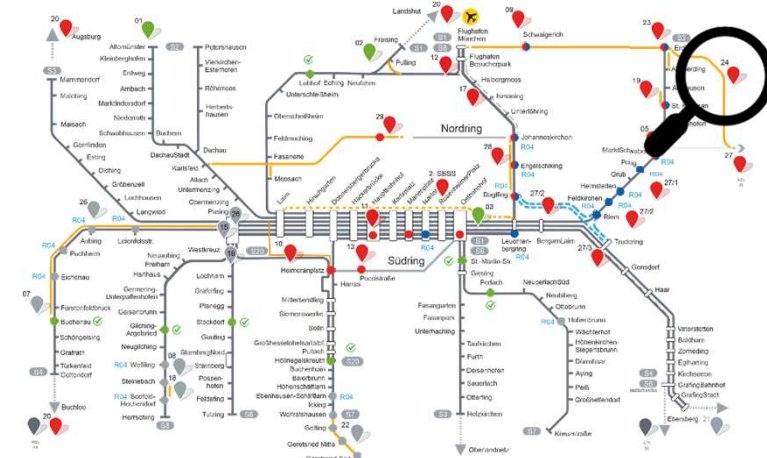
- Mit dieser Maßnahme erfolgt die direkte, umsteigefreie Anbindung Südost-Bayerns an den Flughafen München
- Die Strecke ist fernverkehrstauglich ausschließlich für den Personenverkehr ausgelegt

Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 9 km langen eingleisigen Strecke vom Abzweig Obergeislbach nach Erding
- Neubau des Tunnel Wasserturm 295 m/240 m Trog
- Neubau Überwerfungsbauwerk Obergeislbach, 7 Eisenbahnüberführungen und 1 Straßenüberführung
- Die Maßnahme ist im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans

Projektstand:

- Das Planfeststellungsverfahren für die Maßnahme ist eingeleitet
- Freistaat Bayern, Bund und DB diskutieren derzeit, ob und in wie weit die Planung im Einbindungsbereich der ABS 38 auf eine höhere Geschwindigkeit angepasst werden muss
- Danach richtet sich u.a. der Verlauf des Genehmigungsverfahrens



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R10) Sendlinger Spange



Ziele der Maßnahme:

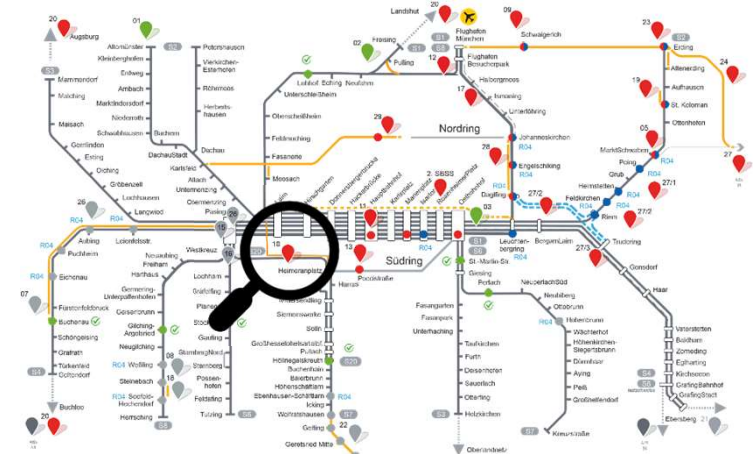
- Bei Störfällen im Bereich der Stammstrecke können S-Bahnen aus Richtung Pasing zum Heimeranplatz geleitet werden. Dort ist ein Umsteigen der Fahrgäste in die U-Bahn (U4/U5) in Richtung Zentrum möglich
- S-Bahnen können am Heimeranplatz wenden und über den Rangierbahnhof Laim auf die Stammstrecke in Richtung Pasing zurückgeführt werden
- Wenden der S-Bahnen bereits ohne Ausbau Heimeranplatz möglich

Projektrahmen:

- Neubau einer Überleitverbindung zwischen Rangierbahnhof Laim und Stammstrecke für Fahrten vom Bf Heimeranplatz West in die Stammstrecke Richtung Pasing
- Ausbau des Bf Heimeranplatz West (heutiger Bahnsteig der S20) zum Umsteigebahnhof mit barrierefreiem Mittelbahnsteig

Projektstand:

- Der Finanzierungsvertrag für die Überleitverbindung Laim ist zwischen Freistaat Bayern und DB in 2021 abgeschlossen worden
- Der Baubeginn erfolgt in 2022
- DB und Freistaat Bayern arbeiten im nächsten Schritt daran den Ausbau des Bahnhofs Heimeranplatz für das Planfeststellungsverfahren vorzubereiten



Quelle DB Netz AG

Ziele der Maßnahme:

- Spürbare Verkürzung der Mindestumsteigezeiten, insbesondere zu und zwischen den Flügelbahnhöfen
- Bessere Verteilung der Personenströme
- Entlastung des Querbahnsteigs
- Kapazitätssteigerung der Verkehrsstation
- Kürzere Wege zum benachbarten Stadtraum im Westen
- Bessere Entfluchtung aus der Gleishalle

Projektrahmen:

- Neubau einer Passerelle als Stahlkonstruktion in der Gleishalle
- Zugangsbauwerke an der Nord- und Südseite der Gleishalle
- Zusammenhangsmaßnahmen Verkehrsstation (u.a. Anpassung Bahnsteige, Beleuchtung, Beschallung)
- Zusammenhangsmaßnahmen DB Netz AG (Einkürzung Gleis 27, Querfeld Oberleitung)

Projektstand:

- Die Machbarkeitsstudie wurde in 2021 abgeschlossen
- Die Variantenevaluation ergab den Neubau eines Fußgängerstegs innerhalb der Halle
- Das Ergebnis ist mit Freistaat Bayern und BEG abgestimmt
- Die Maßnahme ist über den Deutschlandtakt im vordringlichen Bedarf des Bundes (BVWP) platziert



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R13) Regionalzughalt Poccistraße



Ziele der Maßnahme:

- Entlastung der Umsteigebahnhöfe Ostbahnhof und Marienplatz
- Bessere Erreichbarkeit des Münchner Südens aus Rosenheim und Mühldorf

Projektrahmen:

- Bau eines neuen Haltepunktes für Regionalzüge mit barrierefreiem Zugang
- „Direkte“ Umsteigemöglichkeit zwischen dem Regionalverkehr und den U-Bahnlinien U3 und U6
- Ggfs. direkte Anbindung des neuen Haltepunkts über die Tumbingerstraße

Projektstand:

- DB und Freistaat Bayern haben gemeinsam eine Lösung erarbeitet, um den Regionalzughalt auf dem hochbelasteten Südring vor dem Ausbau des Nordrings zu realisieren
- vsl. Mitte 2022 wird das Planrechtsverfahren für die Poccistraße eingeleitet



Quelle DB Netz AG

Ziele der Maßnahme:

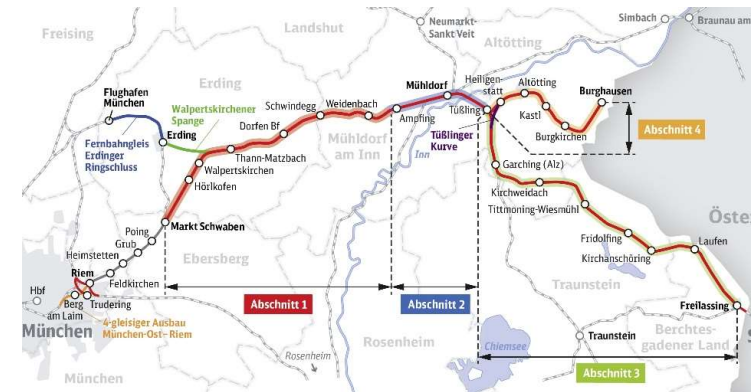
- Durch den Ausbau kann der prognostizierte Mehrverkehr langfristig bewältigt werden. Das bedeutet mehr und bessere Verbindungen für den Personennah- und Fernverkehr sowie den Güterverkehr.
- Lärmentlastung der Anwohner durch Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben der Lärmvorsorge
- Durch die Elektrifizierung der Strecke reduziert die ABS 38 (CO₂-)Emissionen deutlich und zahlt so auf die Erreichung der Klimaziele ein
- Barrierefreier Ausbau von Stationen

Projektrahmen:

- Elektrifizierung der 145 km langen Strecke Markt Schwaben – Mühldorf – Freilassing inkl. Abzweig nach Burghausen
- Zweigleisiger Ausbau von Markt Schwaben über Mühldorf bis Freilassing
- Insgesamt werden im Rahmen des Streckenausbaus 166 Brückenbauwerke, 23 Bahnübergänge und 19 Bahnhöfe um- oder neu gebaut

Projektstand:

- Derzeit werden die einzelnen Planfeststellungsabschnitte für die Genehmigungsverfahren vorbereitet und eingeleitet



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R27/1) München Ost – Markt Schwaben



Ziele der Maßnahme:

- Die Strecke München Ost – Markt Schwaben ist hoch frequentiert
- Im BVWP ist der Streckenabschnitt derzeit nicht hinterlegt
- Der verkehrlichen Bedeutung entsprechend lässt der Freistaat diesen Abschnitt im Rahmen des Programms Bahnausbau Region München untersuchen

Projektrahmen:

- Inhalte ist die Erarbeitung einer betrieblichen Aufgabenstellung für den Streckenabschnitt von München Ost bis nach Markt Schwaben unter Berücksichtigung aller tangierender Projekte sowie einer Machbarkeitsstudie für den Bf Markt Schwaben mit dem Ziel, den barrierefreien Ausbau aufwärtskompatibel mit den tangierenden Maßnahmen sicherstellen zu können
- Das Ergebnis ist eine wesentliche Grundlage für die darauffolgende Erarbeitung der technischen Planung

Projektstand:

- Freistaat Bayern und DB haben sich über das weitere Vorgehen vereinbart
- Die DB wird im ersten Schritt eine Betriebliche Aufgabenstellung erarbeiten lassen
- Neben der Streckenbetrachtung bildet der Bahnhof Markt Schwaben einen Schwerpunkt in der Untersuchung



Quelle DB Netz AG

Ziele der Maßnahme:

- Bewältigung der zu erwartenden steigenden Güterverkehre im Knoten München
- Direkte Güterverkehrsanbindung der Daglfinger Kurve an den Nordring und der Truderinger Kurve an den U-Bahnhof Riem
- Kapazitätserweiterung durch die Entflechtung von Güter- und Personenverkehr
- Verbesserung der Betriebsqualität durch Auflösung von Engpässen
- Entlastung des Südrings sowie des Rangierbahnhofs München Ost vom Güterverkehr
- Lärmentlastung der Anwohner durch Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben der Lärmvorsorge
- Aufwärtskompatibilität für späteren S-Bahn Ausbau



Quelle DB Netz AG

Projektrahmen:

- Neubau von zwei Güterverkehrsverbindungskurven sowie der zweigleisige Ausbau zwischen Daglfing und Trudering
- Im Bahnhof Riem wird zusätzlich ein Abstell- und Wendegleis für die S-Bahn realisiert
- Neubau/Teilerneuerung mehrerer Personenüberführungen und Personenunterführungen
- Erneuerungen oder Neubau von Straßen- und Eisenbahnüberführungen sowie Brücken
- Freihaltetrasse für die spätere Viergleisigkeit nach Markt-Schwaben
- Durchbindetrasse für den Güterverkehr, um eine Trennung vom Personenverkehr zu erreichen

Projektstand:

- Erarbeitung der Entwurfsplanung für die mit dem Bund abgestimmte Vorzugsvariante
- Die Einleitung des Genehmigungsverfahrens wird nicht vor 2023 erfolgen

Dialogforum Region Nordost (R27/3) Ausbau Bahnhof Trudering



Ziele der Maßnahme:

- Bewältigung der zu erwartenden steigenden Güterverkehre im Knoten München
- Schaffung von Puffer- und Überholmöglichkeiten für Güterzüge mit bis zu 740 m Länge
- Entlastung Südring und München Ost Rbf

Projektrahmen:

- Ausbau der Bahnhofsgleise 5 – 8 auf eine Nutzlänge von je 740 m
- Anhebung und Harmonisierung der Geschwindigkeit in den Gleisen 5 – 8 auf 100 km/h
- Im Vordringlichen Bedarf „Knoten München“ seit November 2018

Projektstand:

- Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung mit Ergebnissen der Vorplanung findet seit Mitte 2021 statt
- Start der Entwurfsplanung in 2022



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R28) Ausbau Dagfing - Johanneskirchen



Ziele der Maßnahme:

- Bewältigung der zu erwartenden steigenden Güterverkehre im Knoten München
- Im derzeit zweigleisig im Mischbetrieb befahrenen Streckenabschnitt sollen die S-Bahnlinie S8 zum Flughafen und der Güterverkehr in Richtung Nordring vollständig separiert werden

Projektrahmen:

- Ausbau von aktuell zwei Gleisen auf vier Gleise auf einer Streckenlänge von ca. 4 km
- Barrierefreier Ausbau S-Bahn-Stationen Dagfing, Engelschalking und Johanneskirchen und Beseitigung der BÜ
- Seit Nov. 2018 in Vordringlicher Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen
- Der erste Teil der Planung ergab, dass der ebenerdige Ausbau als wirtschaftlichste Variante juristisch umsetzbar ist
- Der Bund hat somit den ebenerdigen Ausbau bei der DB zur weiteren (Vor-) Planung beauftragt
- Die Landeshauptstadt München hat ergänzend alternativ den Ausbau im Tunnel zur (Vor-) Planung beauftragt

Projektstand:

- Die technische Fertigstellung beider Vorplanungen (Tunnel und ebenerdige Variante) wird Mitte 2023 erfolgen
- Anschließend folgen Abstimmungen zur Finanzierung und Realisierung zwischen Bund, LHM und DB



Quelle DB Netz AG

Dialogforum Region Nordost (R29) Anbindung BMW FIZ



Ziele der Maßnahme:

- Anbindung des BMW FIZ sowie des Münchner Nordens mit Pendelzügen an den SPNV
- Nutzung der Gleise des Nordrings durch Züge des Schienenpersonennahverkehrs als wichtige Voraussetzung, um künftig aus dem Umland schneller den Münchner Norden zu erreichen
- Verbesserte Öko-Bilanz durch Verlagerung von bisher im motorisierten Individualverkehr abgewickelten Fahrten auf öffentliche Verkehrsmittel

Projektrahmen:

- Variantenbetrachtung zum Projektumgriff des Streckenverlaufs von Moosach oder Karlsfeld zur
 - Anbindung des BMW FIZ mit Pendelzügen oder
 - einer erweiterten Durchbindung zum Euroindustriepark

Projektstand:

- Die Planungsvereinbarung zwischen Freistaat Bayern und DB wurde in 2021 unterzeichnet
- Planungsbeginn Anfang 2022



Quelle DB Netz AG



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum Region Nordost 2021

Georges Rey
sma+



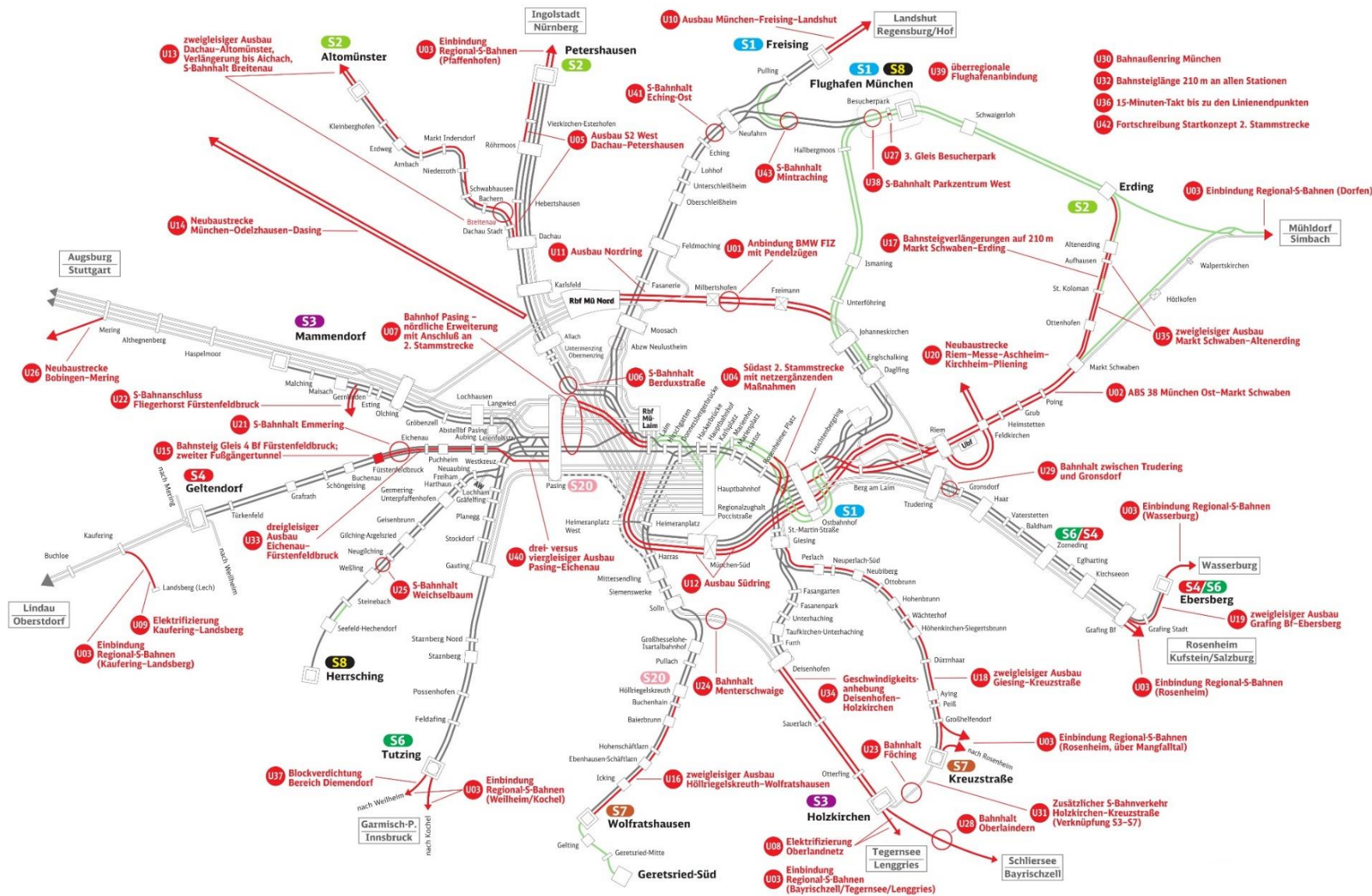
Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

Aufgabenstellung

- Die **Metropolregion München** zählt zu den Wachstumsregionen in Deutschland.
- Zunehmende **Mobilität** benötigt leistungsfähige und ökologisch sinnvoll gestaltete Verkehrswege.
- Schlüsselfunktion der **2. S-Bahn-Stammstrecke** bei der Verbindung der Landeshauptstadt München mit der Region.
- **Programm „Bahnausbau Region München“ – für die zukünftige Gestaltung des SPNV in der Metropolregion**
29 Maßnahmen (sogenannte R-Maßnahmen), in Planung, Umsetzung oder schon in Betrieb,
43 Maßnahmen (sogenannte U-Maßnahmen), die zunächst auf ihre verkehrliche Wirkung und ihre bautechnische Machbarkeit zu untersuchen sind, bevor entschieden werden kann, ob sie konkreter Bestandteil des Programms werden können.

Programm Bahnausbau Region München

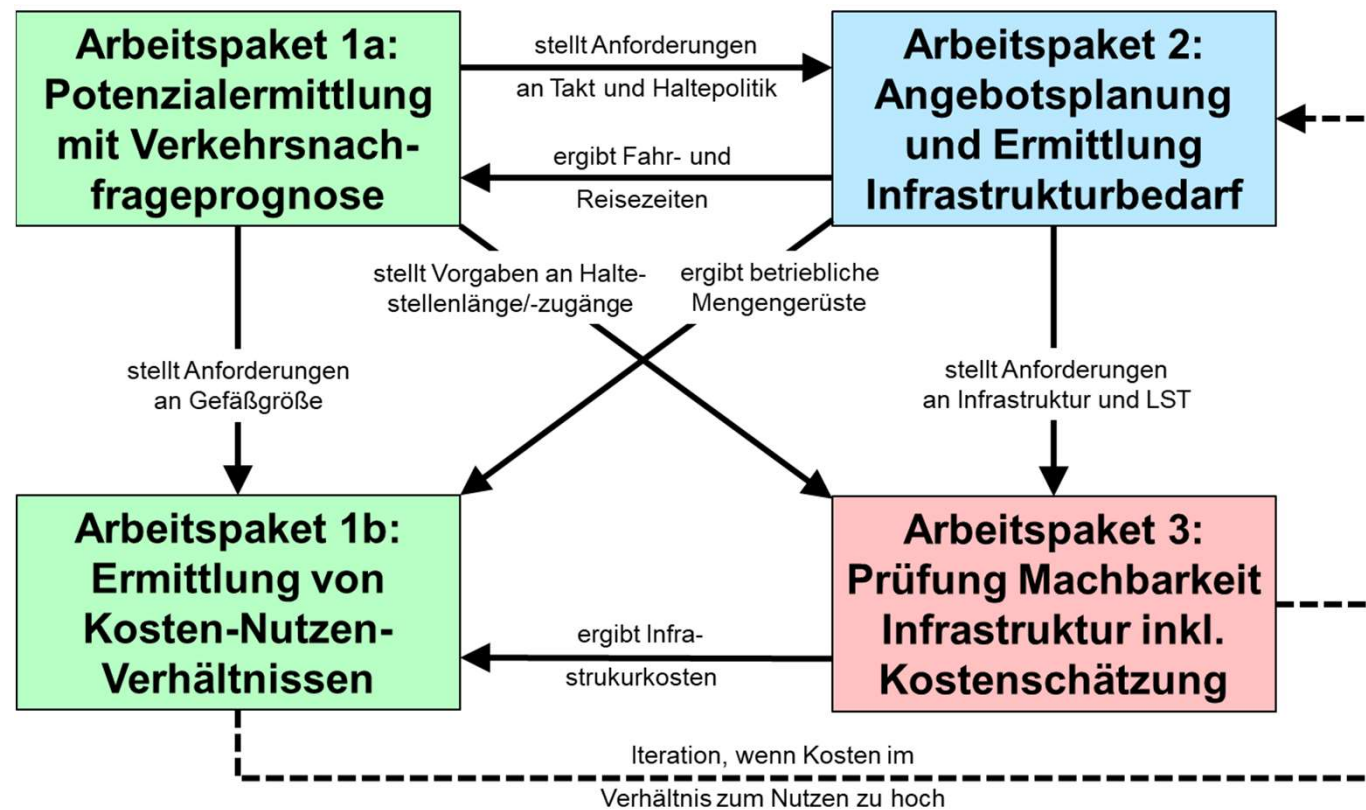
Zu untersuchende Maßnahmen





Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

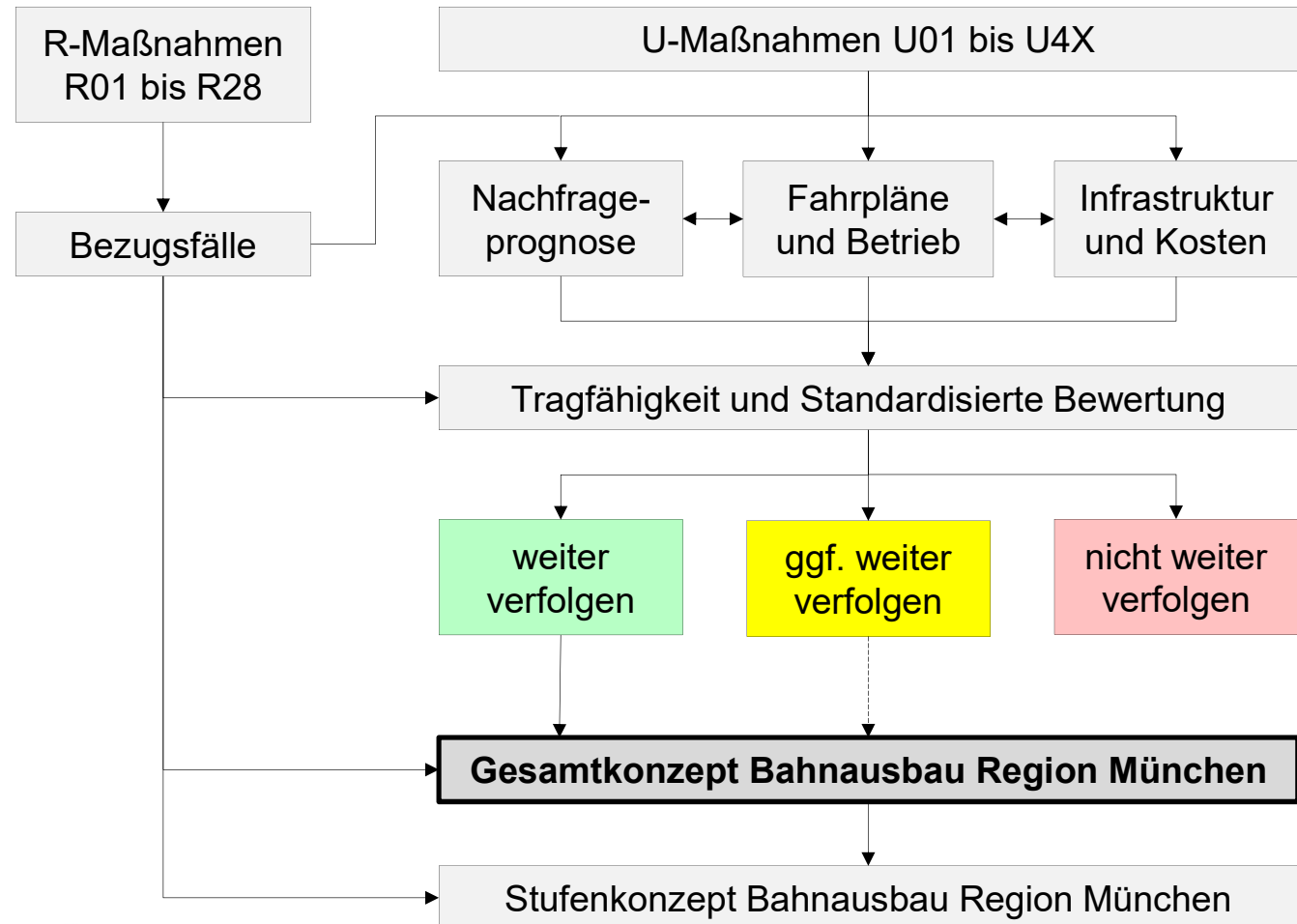
Planungsablauf und methodisches Vorgehen





Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

Planungsablauf und methodisches Vorgehen





Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

Wichtige Begriffe

- **Minimaler Bezugsfall (Startkonzept 2. S-Bahn-Stammstrecke):**
Netz der sogenannten Betriebsstufe 2 des 1. Münchner S-Bahn-Vertrags, R-Maßnahmen R01 – R22 sowie Ausbaumaßnahmen der U-Bahnen und der Tram werden als realisiert angesehen.
- **Maximaler Bezugsfall:**
Umfasst zusätzlich zu den Maßnahmen des minimalen Bezugsfalls die R-Maßnahmen R23 bis R28 mit den jeweiligen Angebotskonzepten
- **Prognosejahr 2035:**
festgelegt, da bis zu diesem Zeitpunkt belastbare Strukturentwicklungen für den Untersuchungsraum vorliegen und wichtige Infrastrukturprojekte als realisiert vorausgesetzt werden können.

Legende Kartenausschnitte

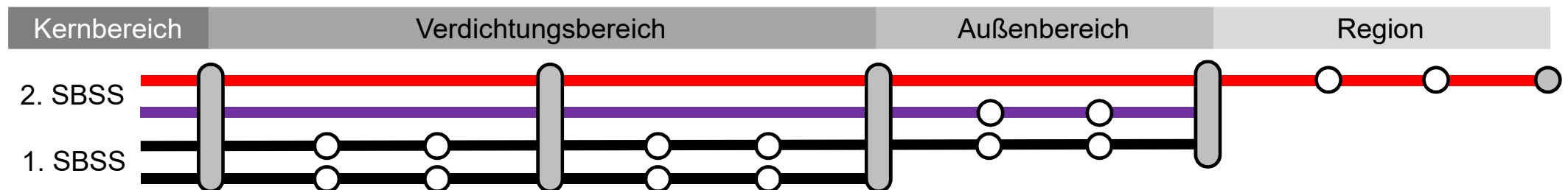
-  Dieselstrecke (ein-/zweigleisig)
-  elektr. Betrieb (ein-/zweigleisig)
-  Stillgelegte Strecke
-  Personenbahnhof
-  Haltepunkt
-  S-Bahn Bahnhof
-  S-Bahn Haltepunkt
-  Neue Gleise/Strecke
-  Elektrifizierung
-  Neuer Haltepunkt
-  Neuer Haltepunkt S-Bahn
-  Ausbau Haltepunkt S-Bahn
-  Wendegleise S-Bahn



Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

Zugkategorien und deren zukünftige Funktion bei der S-Bahn München

- **Grundtakt-S-Bahn:**
alle Haltepunkte im Verdichtungsbereich der Münchner S-Bahn, i. d. R. im 15-Minuten-Takt über die 1. Stammstrecke ergänzt im Außenbereich die Express-S-Bahn zum Viertelstundentakt
- **Express-S-Bahn:**
alle Haltepunkte im Außenbereich im Halbstundentakt, ab Linienendpunkt der Grundtakt-S-Bahn beschleunigt
- **Regional-S-Bahn:**
neue und schnelle Verbindungen aus der Region in die Landeshauptstadt.
- **Express- und Regional-S-Bahnen** verkehren i. d. R. über die 2. Stammstrecke.





Bahnsteigverlängerungen auf 210 m (U17/U32)

Gutachterliche Bewertung

Möglichkeit einer nachfragegerechten Zugbildung und Verbesserung der Betriebsstabilität

Angebotsplanung:

Die Verlängerung der Bahnsteige Markt Schwaben – Erding (U17) und Großhesselohe – Höllriegelskreuth (U32) sind bereits im minimalen Bezugsfall erforderlich, um einen nachfragegerechte Zugbildung zu ermöglichen. Zudem entfällt auch die betriebliche anspruchsvolle Zugbildungsänderung in Markt Schwaben, was sich positiv auf die Betriebsstabilität auswirken wird.

Infrastrukturplanung:

- Verlängerung der Bahnsteige auf 210 m in Ottenhofen, St. Koloman und Aufhausen.
- Verlängerung der Bahnsteige in Altenerding und Erding ist Bestandteil des Projekts Ringschluss Erding (R23)
- Verlängerung der Bahnsteige auf 210 m in Großhesselohe, Pullach und Höllriegelskreuth

Nachfrageprognose:

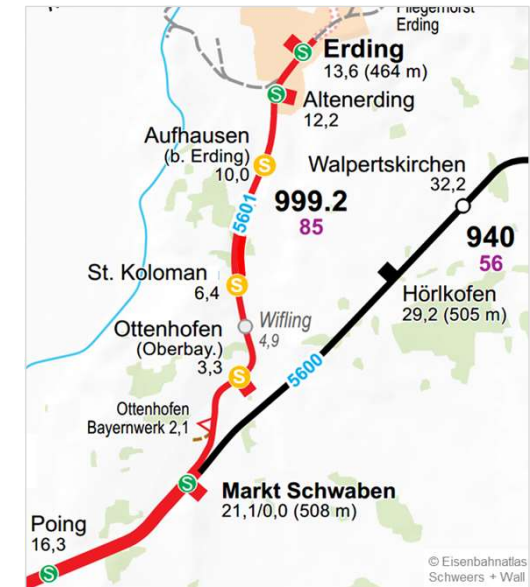
- Nachfrageprognose für den minimalen Bezugsfall liegt vor.

Bewertung:

Die Nachfrageprognose des min. Bezugsfalls bestätigt die Notwendigkeit der Bahnsteigverlängerungen.

→ Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden.

→ Planungsvereinbarung wird derzeit zwischen Freistaat und DB verhandelt.





S-Bahnhalt Berduxstraße – S2 (U06)

Gutachterliche Bewertung

Erschließung eines neuen Stadtquartiers mit ca. 5.500 Einwohnern und 800 Arbeitsplätzen

Angebotsplanung:

Planfall U06 = Maximaler Bezugsfall: Halt Berduxstraße bei 15'-Grundtakt S2 umgesetzt (beschleunigte S-Bahn-Linien ohne Halt Berduxstraße), Halt bereits im minimalen Bezugsfall bzw. im Fahrplan Status Quo im 20'-Takt machbar

Infrastrukturplanung:

- Neubau Mittelbahnsteig Berduxstraße mit barrierefreier Erschließung von Westen
- Grobkostenschätzung 14,2 Mio. € (Preisstand 2016 o. Planungskosten und MwSt.)

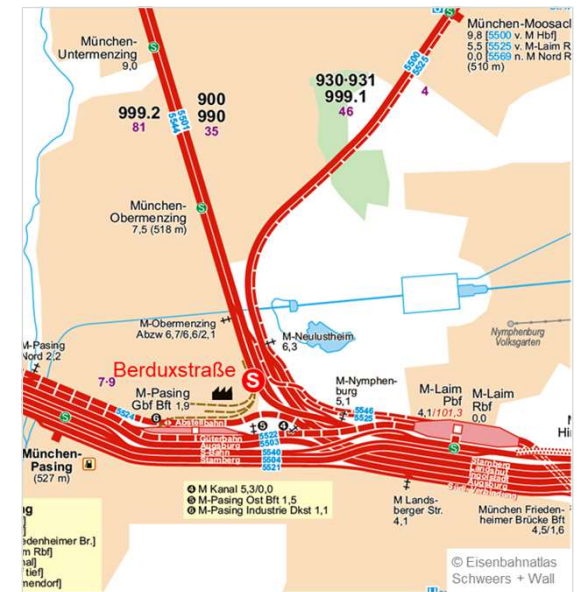
Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +600 Personenfahrten/Tag
- 5.200 Ein- und Aussteiger/Tag am S-Bahnhalt Berduxstraße

Bewertung:

Summe Nutzen 1.322 T€ je Jahr bei Kapitaldienst neue Infrastruktur von 495 T€ je Jahr, somit Nutzen-Kosten-Verhältnis: 2,67 (Nutzen übersteigt Kosten, d.h. NKV > 1,0)

→ Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden.





S-Bahnhalt zwischen Trudering und Gronsdorf (U29)

Gutachterliche Bewertung

Förderung der städtebaulichen Entwicklung der LH München durch zusätzlichen S-Bahnhalt

Angebotsplanung:

Halt der Grundtakt-S-Bahn im Status quo, im minimalen und maximalen Bezugsfall möglich, beschleunigte S-Bahn ohne Halt; Erhalt
Zugbildungsänderung der beschleunigten S-Bahn in Grafing erfordert z.B. Ausbau Ebersberg – Steinhöring (vgl. U19)

Infrastrukturplanung:

- Neubau Mittelbahnsteig mit Zugang über verlängerte Eisenbahnüberführung Schwablhofstraße
- Grobkostenschätzung: 10,3 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten und MwSt.)

Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +710 Personenfahrten/Tag ggü. Referenzfall (max. Bezugsfall) ohne Halt,
- 12.700 Ein- und Aussteiger/Tag am S-Bahnhalt zw. Trudering und Gronsdorf
- Voraussetzung: deutliche Strukturentwicklung (Wohnen, Gewerbe)

Bewertung:

Nutzen 511 T€ je Jahr bei Kapitaldienst neue Infrastruktur von 317 T€ je Jahr,
Nutzen-Kosten-Verhältnis: 1,62 (Nutzen übersteigt Kosten)

→ **Die Maßnahme sollte ggf. weiterverfolgt werden.**





Anbindung Forschungszentrum Garching mit der S-Bahn

Gutachterliche Bewertung

Verbesserung der Verbindung vom Forschungszentrum über Eching und Neufahrn zum Flughafen

Angebotsplanung:

Der Flughafen ist im maximalen Bezugsfall (Durchbindung S-Bahn Erdinger Ringschluss (S4) auf die S8) maximal ausgelastet. ÜFEX/ FEX von Mühldorf sind via Neufahrner Kurve in Richtung Landshut geplant. Es ist somit keine endende Linie aus Osten zur Weiterführung über Neufahrn und Eching zum Forschungszentrum Garching vorhanden.

Infrastrukturplanung:

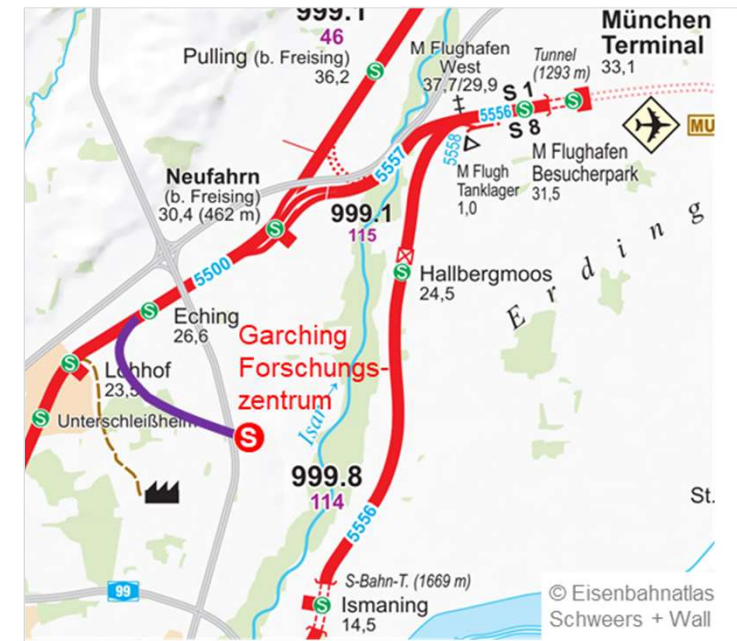
- Nicht weiter vertieft bzw. konkretisiert

Nachfrageprognose:

- Interessant wäre die Neubaustrecke nur für die Relation Garching – Flughafen (– Mühldorf).
- Ab Garching besteht jedoch bereits heute die Möglichkeit, mit dem Bus nach Ismaning zu fahren und dort in die S-Bahn zum Flughafen umzusteigen.

Bewertung:

→ Die Maßnahme sollte nicht weiterverfolgt werden.





3. Gleis Besucherpark (U27) / S-Bahnhalt Parkzentrum West (U38) Gutachterliche Bewertung

Verbesserung Betriebsqualität, Erhöhung Angebot / S-Bahnanbindung Parkzentrum West + Lab Campus

Angebotsplanung:

Umsetzung des Haltes Parkzentrum West bei Grundtakt-S-Bahn-Linien S1 und S8 mit Fahrzeitverlängerung von ca. +1,2' zum Flughafen. Da die Station Flughafen Terminal zusammen mit S18X, S23X, FEX und ÜFEX bereits ausgelastet ist, sind diese Züge von der Fahrzeitverlängerung ebenfalls betroffen. Aus diesem Grund ist auch mit 3. Gleis am Besucherpark keine Erhöhung des Zugangebots möglich.

Infrastrukturplanung:

- Die bauliche Machbarkeit einer 3. Bahnsteigkante Besucherpark mit mittigem Wendegleis sowie des neuen S-Bahnhalts Parkzentrum West wurde nicht vertieft.

Nachfrageprognose:

- Minderverkehr -250 Fahrten je Werktag durch Halt Parkzentrum West

Bewertung:

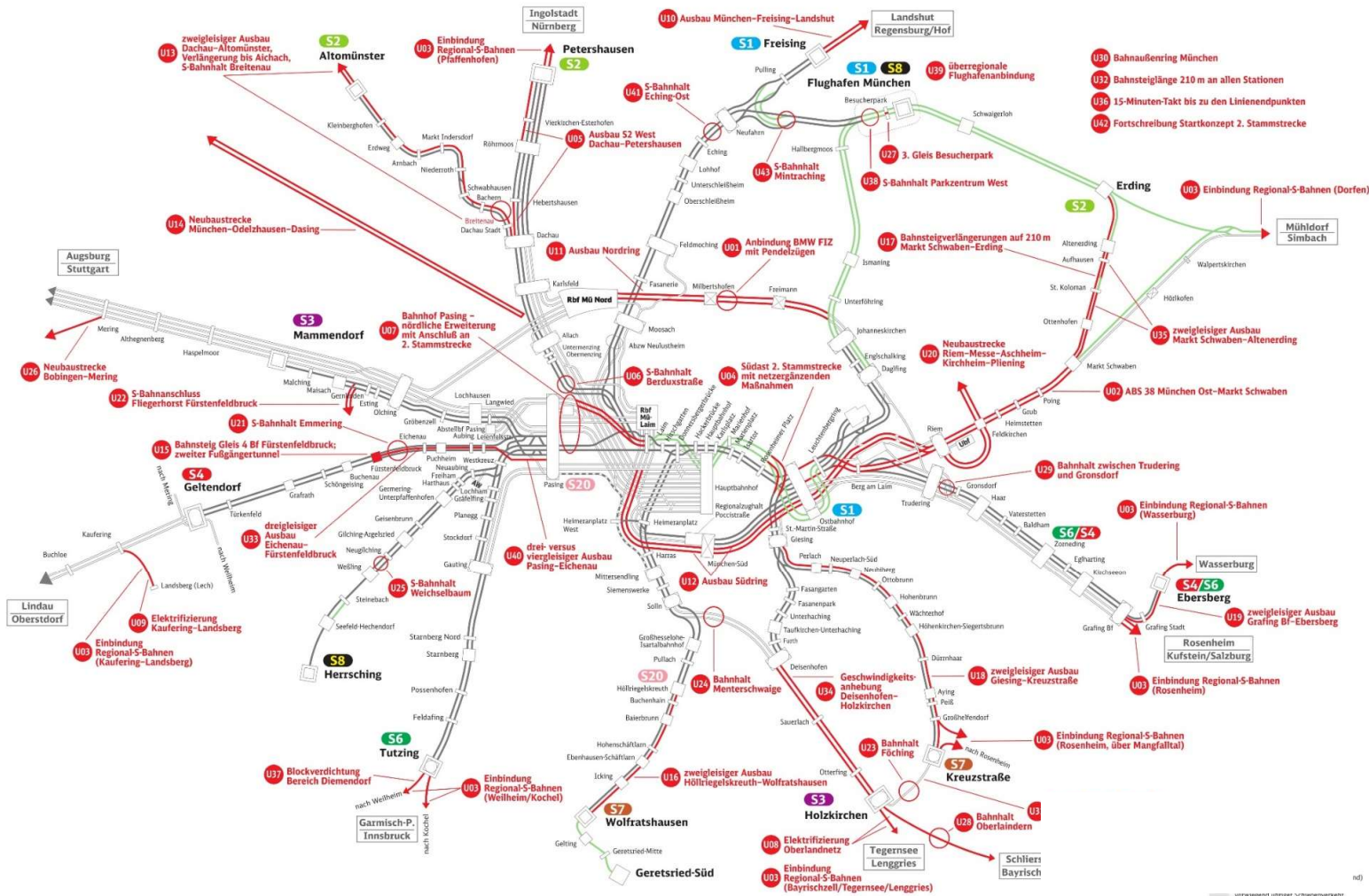
Negative Effekte für Durchfahrer an der Station Parkzentrum West (Fahrzeitverlängerungen) überwiegen die positiven Effekte für Nutzer der Station Parkzentrum West. Verkehrliche und betriebliche Wirkungen sind schädlich.

→ Die U-Maßnahmen am Flughafen München sind im Zuge der überregionalen Flughafenbindung (U39) nochmals neu zu beurteilen.



Programm Bahnausbau Region München

Zu untersuchende Maßnahmen





Programm
Bahnausbau Region München
Dialogforum Region Nordost 2021
Diskussion



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum 2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit